**Die Bundesversammlung — Das Schweizer Parlament**

Auszug aus der Medienmitteilung der SiK-N vom 11.10.2022

## Totalrevision des Zollgesetzes

Die SiK-N beantragt mit 14 zu 10 Stimmen bei 1 Enthaltung, das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) damit zu beauftragen, den Entwurf zur Totalrevision des Zollgesetzes gemeinsam mit den Kantonen zu überarbeiten, zu den umstrittenen Punkten konsolidierte Formulierungsvorschläge auszuarbeiten und diese der Kommission zu unterbreiten. Die Kommission möchte so den Bedenken der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) betreffend die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) und den Kantonen, die Integration in die Strafprozessordnung, die Verfassungsmässigkeit und den Datenschutz Rechnung tragen. Sie begrüsst, dass die Vorsteherin des EFD eine gemeinsame Arbeitsgruppe EFD/Kantone eingesetzt hat, welche bis Ende März 2023 einen konsolidierten Lösungsvorschlag erarbeiten soll. Die SiK-N möchte diese Vorschläge an ihrer Sitzung vom April 2023 prüfen und wird deshalb die für dieses Geschäft zuständige Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK-N) ersuchen, ihre Arbeiten erst im Mai fortzusetzen. Die Kommission erachtet diesen dichten Zeitplan angesichts der wirtschaftlichen Auswirkungen der Revision als gerechtfertigt.

Die Kommissionsminderheit hätte es bevorzugt, die Vorlage an den Bundesrat zurückzuweisen, da die Vorbehalte der Kantone, aber auch anderer Kreise ihrer Ansicht nach mit rein kosmetischen Anpassungen nicht zufriedenstellend beseitigt werden können. Sie wollte, dass der Entwurf grundlegend überarbeitet und dann erneut in die Vernehmlassung geschickt wird.

Die SiK-N hatte am 10. Oktober 2022 im Zusammenhang mit einem Mitbericht an die WAK‑N beschlossen, eine Subkommission einzusetzen und diese damit zu beauftragen, die sicherheitspolitischen Aspekte der Vorlage zu prüfen. Die KKJPD hat sowohl der SiK-N als auch der Subkommission mitgeteilt, dass sie erhebliche Vorbehalte gegenüber der Vorlage hat. Die SiK-N hat Kenntnis genommen von den Arbeiten ihrer Subkommission.

Linkhttps://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-sik-n-2023-01-24.aspx?lang=1031